

Saale-Beitung.

werden die getrockneten Rosenblätter oder deren Saft mit 30 Pfd., welche aus Halle mit 20 Pfd. bedreht und in unrenen Anmachseln und allen Anmachseln-Expositionen angenommen.

Ercheint täglich pünktlich, Sonntags und Montags einmal

Redaktion und Haupt-Geschäftsstelle: Halle, Gr. Brauhausstraße 17; Nebengeschäftsstelle: Markt 24.

Bezugspreis: Mr. Halle vergrößert sich bei einmaliger Aufstellung 2,50 R., durch die Post 3,25 R. wochl. Anstellungsgebühr.

Sechshundertzweiter Jahrgang.

Nr. 531.

Halle a. S., Montag, den 11. November.

1912.

Vor der Tschataldscha-Linie.

Asquith über den Krieg.

Auf dem Lord Mayors Bankett in der Londoner Guildhall sagte der englische Premierminister Asquith in Erwiderung eines auf die Minister des Königs ausgebrachten Toasts u. a. folgendes: Wir leben in einer bedrängten Zeit und sind Zuschauer großer und weltbewegender Ereignisse.

ethnologischer und historischer Natur zu dem Schauplatz des Konfliktes und deren Bestimmung derartig sind, daß nicht erwartet werden kann, sie würden nicht verlangen, daß ihre Stimme gehört wird, wenn die Zeit für die endgültige Regelung gekommen ist.

Ein Krieg ist etwas Furchtbares, aber von Zeit zu Zeit, wenn die Dinge auf einem toten Punkt angekommen sind, mag er ein notwendige Form der Entscheidung sein. Keiner seiner schlimmsten Schrecken fehlt dem Feldzuge, der jetzt entschieden wird.

Der Entscheidungskampf.

Der Kampf um die letzten großen Verteidigungswerke vor der türkischen Hauptstadt befindet sich in vollem Gange. Wenn man auch über seinen Verlauf noch keine positiven Nachrichten besitzt, so muß man doch annehmen, daß die Türken sich auch hier schon wieder im Rückzug befinden.

folgreich fortgeschritten. Die bulgarischen Truppen haben weitere Vorpostitionen genommen. Der entscheidende Schlag soll mit solcher Gewalt geführt werden, daß die bulgarischen Truppen gleichzeitig mit den fliehenden Türken vor den Toris von Konstantinopel eintreffen.

Christenmazzakros

schienen selber im Bereiche der Möglichkeit zu liegen; denn trotzdem der heilige Krieg widerstanden worden ist, muß die Lage in Konstantinopel doch als sehr ernst betrachtet werden.

Die Kommandanten der vor Konstantinopel eingetroffenen Kriegsschiffe sind Sonnabend nachmittag unter dem Vorhitz des französischen Admirals zusammengekommen, um über einen Aktionsplan zu beraten, der im Falle von Unruhen in Pera zum Schutze der Fremdenkolonien zur Anwendung gelangen soll.

Die bessere Stimmung, die am Sonnabend vormittag in Konstantinopel herrschte, konnte sich nicht behaupten. Angehts der verhängnisvollen Tätigkeit der Zensurbehörde sind im Gegenteil wieder Mißstimmungen und Verzweiflung die besten Nährböden für die schlimmsten Gerüchte.

Inzwischen werden immer noch türkische Streitkräfte nach der Tschataldschalinie vorgehoben. Wie aus Konstantinopel berichtet wird, gehen fortwährend Infanterie und Artillerie nach der Tschataldschalinie ab.

Fall Adrianopels: Mehrere Pariser Morgenblätter bringen folgendes Telegramm aus Sofia vom Sonntage:

Fzuilleton.

Volkspoesie am Martinstage.

Von R. Reichardt.

Der Martinstag, im evangelischen Deutschland am Geburtstage Luthers, den 10. November, im römisch-katholischen Deutschland am Heiligentage des Bischofs Martin von Tours, den 11. November, begangen, ist in manchen Gegenden noch immer einer der volkstümlichsten Tage des Jahres.

Zur Verbildung begangen unsere germanischen Ahnordern ihre großen Beschäfte mit Opfermäulern und Freudenfeiern. Hoch heute werden in manchen Gemeinden des Rheinlands Martinsfeuer abgebrannt.

Sünt Märtzen, Sünt Märtzen es ene ganz Mann, es all de Känger, es all de Känger, es all de Känger.

In der Umgegend von Bonn kennt man folgende: Merrensabend machen de Wieser die Werche, Wenn se Ring (Wein) im Keller han, Trinken se, wenn se dürste.

Weit verbreitet ist in Norddeutschland der Brauch, am Martinsabend bunte Lichter oder Laternen anzuzünden, welche auch ein Ueberrest der alten Martinsfeuer, welche man mit brennenden Fackeln umschwandte.

Luthers bemalte Reizen. In Dülken feiern die Kinder den Martinstag mit einem Fackelzug, bei welchem Bürgermeister und Stadträte die Führung übernehmen.

Coop, Müller, Coop, Coop, wie du läst, Peter Matthes mit die Schläpp, Coop, Müller, Coop, viele alte Martinslieder gesungen, darunter eins, das die bekannte Legende vom darmherzigen Ritter Martin zum Gegenstande hat und lautet: St. Martin reitet durch Schnee und Wind, sein Roß trug ihn fort geschwind.

Oftmals verbinden die Kinder, welche die Laternen einhertragen, zugleich den Zweck, sich eine Gabe mit einem Liebdien zu erschlurren, wie mit dem folgenden: Martins, Martins Gangelken (Wegelchen) Diet ich vergißt Schändelken.

In der Grafschaft Ravensberg lautet ein Liedchen: Martin, Martin, singen wir, Wir treten herfür vor reichen Manns Tür.

Wie mit o biten wieder gahn - Von hier bis nach Kallen, Kallen is ne grote Stadt, Da giot us alle Vie wat.

In Ostfriesland heißt die Papierlaterne „Sünne (St., Marten)“. Mit ihr halten die Kinder am 10. November Umzug und singen: Wir günden unsre Lichter an, dem Martinus zu Ehren, Dem Lichtreud und dem Glaubensmann, Und niemand soll uns wehren.

Ober auch: Als Martin noch ein Knabe war, Dat er gungen manches Jahr, Vor fremder Deute Türe.

Anderswärts heißt die Laterne auch „Kipp-Kapp-Kögel“ oder auch „Singerlicht“; es wird im Kreise herum „geflingert“ (geschleudert). Zu seiner Herstellung werden auch Rüben und Kürbisse verwendet, welche ausgehöhlt werden.

Mit dem Kipp-Kapp-Kögel kommen wir an, Jeder singt so munter als er kann, 's ist ja Sünte Marten, niemand bleibst zausen.

Ober man singt: Heilja, Sünt Martinlicht, Is dat wahre Kinnerlicht, In dat is in November!

Dah auch die Martinsgans, das Hauptgericht des festlichen Tages, in der Volkspoesie seit alters eine große Rolle



Walhalla-Theater.

Weinreiss' Abschiedswalzer!
Grösster Erfolg!
"O diese Soldaten", Lacherfolg!
Letzte Woche die phänomenalen Attraktionen:
Captain Bill Jenkins Komp. — La Gitana.
Willy Kolbyrek. — Scott Ross. Kinematograph.
Neu! Neu! 6 reisende junge Mädchen.
Zum 2. Male: **Im Sonnenbad**, das schwarze
Gastspiel Miss Milles, Negerziv.
Anfang 8 Uhr. Tarekassa v. 19—24 Uhr.

I. Populär-wissenschaftliche Vortragsreihe des Volksbildungsvereins.

Herr Professor Dr. von Drigalski über: „Wie weit hat sich die Frau an der öffentlichen Gesundheitspflege zu beteiligen“.

II. Vortragsabend am Montag, den 11. November, 8 1/2 Uhr, im grossen Hörsaal des Seminarsgebäudes der Universität.

Kursuskarten 240 Mk. für Nichtmitglieder.
Einselvvorträge für Mitglieder des V. B. V. 25 Pf., für Nichtmitglieder 50 Pf. an der Abendkasse.

Erster Schreiber-Verein Halle-Süd (S. V.).

Außerordentl. Hauptversammlung
Mittwoch, den 13. November, 8 1/2 Uhr abends.
Tagesordnung: 1. Annahme neuer Satzungen.
2. Bedingung von Adressen (Berichterstattung Herr Schneider).

Erdenliche Hauptversammlung
Sonntag, den 23. November, abends 8 1/2 Uhr.
Tagesordnung: 1. Bericht der alten, ev. 2. Der Verkauf.

Hotel Continental.

Dienstag, den 12. d. Ms.
Schlachtfest,
worauf ergebenst einladet
Karl Krauthaus.

Schreibarbeiten jeder Art,
Anfertigung u. geschäftl. Band u. Maschine, Vertriebsbüchlein, Rundschreiben, Geographie u. a. liefert

Hallische Schreibstube.
Gemeinnützige, unternehmerische, Beschäftigung Stellenloser Hilfskräfte für Schreibe, Kopieren, Bureauarbeit auf Stunden und Tage auch auswärts und nach auswärtig.
Karlstraße 16. Fernsprecher 2794.

Seminar - Kindergarten,

Haus 13. Anmeldungen möglich.

Sieben erschienen!
Hallisches Musikbüchlein
von
Dr. W. Preibisch.
Mit einem Anhang über das Leipziger Musikleben.
Preis 50 Pfg.
Das „Hallische Musikbüchlein“ bringt die verschiedenen Erscheinungen unseres Musiklebens in übersichtlicher Weise zur Darstellung und soll ein praktischer Führer für den Musikfreund sein.
— Vortrag in allen Buchhandlungen. —
Verlag von Heinrich Hofmann.

Morgen Dienstag, 8 Uhr, im Logensaal, Paradeplatz.
Klingler-Quartett.
Karten 1 d. Hofmusik-Handl. Heinrich Hofmann.
Preis 25 Pf.

Holländische Malerei zur Zeit Rembrandts.
Vortrag mit Lichtbildern von Dr. Jantzen
im Mozartsaal, Weidenplan 20.
am Mittwoch, den 13. Novbr., nachmittags 5 Uhr.
Karten in der Hofmusikhandlung von H. Hofmann.

Der **Christliche Verein junger Mädchen**, dessen „Tagesheim“ täglich von 12—3 Uhr und von 6—10 Uhr für junge Mädchen geöffnet ist, feiert am Donnerstag, den 14. November, abends 8 1/2 Uhr, im großen Saal Weidenplan 4, sein
15. Jahresfest.
Die Befehlsprache wird Herr Pastor Winterberg, Leiter der Stadtmission, halten.
Frauen und junge Mädchen laden wir herzlich ein.

Flügel = Pianinos
Blüthner Steinway, Bach, Feurich, Irmler, Forster
B. Döll,
Gr. Ulrichstr. 33/34. Tel. 633.
Kauf — Miete.

Sanatorium Walsburg
bei Ziegenrück i. Thüringen. Herrlich gelegenes, bestens eingerichtetes Kuranstalt für Nerven-, Erholungsbedürftige, Herkrankte, Magen- und Darmleidende. Mässige Preise. Beste Empfehlungen.
Prospekte durch die Besitzer und leitenden Aerzte Dr. A. Müller und Dr. K. Wiegand oder die Kurverwaltung.

Apollo-Theater.

Gastspiel des Oberbayerischen Bauerntheaters.
Spielleitung: Michael Dengz aus Tegernitz.
Deute Montag, den 11. Nov., abds. 8 Uhr
„Magdalena“
Ein Stoffspiel in 3 Aufzügen von Subira Thoma.
Morgen, Dienstag, den 12. Nov.: Eröffnungsvorführung von **„Bauernleut“**.
Drei Akte aus dem Sanleben von Hans Werner.

Im **Wainhaus Broskowski**
reichhaltige Auswahl ausserordentl. Delikatessen zu kleinen Preisen.
Sonntags Braten- und Souper-Musik.
Kunstwerke
Kaiser-Panorama
Gr. Ulrichstr. 4/5.

der Museen
Florenz, Neapel u. Rom.
Tonbild-Bühne.
Nur noch 2 Tage
Die eiserne Hand gegen die weissen Handschuhe!
Groß. Drama aus dem Pariser Nachleben in 2 Akten von der berühmten Firma „Gauguin“.

Moderne
Lebensanschauungsvorträge der Volkshilfs-sozialen Vereinigung.
Morgen Dienstag, 18. Novbr., abends präzis 7 1/2 Uhr, im Saal, Gr. Steinstr. 27/28.
II. Vortrag v. A. v. Broecker: **„Die Kirche in den sozialen Spannungen unserer Tage“**.
Freie Diskussionsf. Eintritt 10 Pfg. Religions- u. Kirchengegenner — besonders eingeladen.

Mittwoch, den 13. November 98. Vorstellung im Abonnement.
Zum letzten Male:
Nordische Herfahrt.
Schauspiel in 4 Aufzügen von Henrik Ibsen.
Aus dem Norwegischen von H. von Borch.
Guten bürgerl. Wittgenstül
Frau Koch, Alter Markt 24 II.

Anerkannt vorzügliche Qualitäten **MIGNON-KAKAO** SCHOKOLADE **DAVID SOHNE & G. HALLE a. S.**

Giehdurch meinen besten Kunden, Freunden und Bekannten zur gefl. Kenntnis, daß ich mit heutigem Tage
Leipzigerstr. 18 (gegenüber Ritter-Passage)
ein zweites Geschäft meiner **Musik-Instrumenten-Fabrikation und -Handlung** eröffne.
Durch Eingnahme des Verkaufes von **Musikalien**
bin ich nunmehr in der angenehmen Lage, allen an mich gefallten Anforderungen gerecht zu werden.
Indem ich um gütige Unterstützung meines neuen Unternehmens bitte, zeichne mit Hochachtung
Hermann Müller
Musik-Instrumenten-Fabrikation und Handlung, Musikalien, Reparaturwerkstatt für alle Instrum., Gr. Ritterstr. 3 u. Leipzigerstr. 18. Tel. 4188.

Weil Qualität, daher der Erfolg!
Nur durch die ausgezeichnete Qualität und durch die Labakkomposition, welche fast jeder Geschmackrichtung gerecht wird, hat mein Salzsgrat-Sortiment vieler Freunde und Anhänger gefunden.
Bruno Wiesner,
Halle a. S., Fleischerstr. 1. Gef. Geschäft. Fernspr. 465.

Reifische, lebendfrisch und billig.
Kabeljau ohne Kopf, Pfd. 23 Pfg.
Karbonaden, brautfertig, Pfund 30 Pfg.
Grüne Heringe, Pfd. 19 Pfg.
Schellfisch ohne Kopf, Pfd. 30 Pfg.
Kl. Haffjander, Pfd. 75 Pfg.
Nordsee Gr. Ulrichstr. 58.
Telephon 3783 und 1275.
Deutschlands größter Seefischhandel.

Joh. Versteeg,
I. Konzertmeister am Stadttheater Schulstrasse 2, II
Dipl. Musiklehrer
erteilt Unterricht: Geige, Klavier, Harmonielehre.

„In diesem Zeitalter wirst du siegen,“ rufen wir allen denjenigen zu, die noch auf der Suche nach einem Kakaosind, der auch den höchsten Ansprüchen genügt und dabei an die Hausstandsstufe nur geringe Anforderungen stellt. Eine führende Marke der Welt-Industrie, welche diese beiden Bedingungen reiflos erfüllt, ist der Reichardt-Kakaos. Reine, sorgsamste Reinigung des Rohmaterials, vollendete Entölung und unübertroffen feinste Sichtung schufen hier ein Produkt, das auch die höchsten Bedingungen, die an einen Qualitäts-Kakaos zu stellen sind, erfüllt. Der Name **Reichardt** ist unbedingte Bürgschaft für beste Qualität bei niedrigster Preisstellung. — Reichardt-Schokoladen sind gleichfalls führende Marken. Reichardt-Konfitüren sind das Entzücken der Kenner. — Reichardt-Haemoglobin-Präparate sind als wertvolle Stärkungsmittel und Blutbildner längst bekannt. — Verkauf zu Fabrikpreisen in
Halle a. S.: Untere Leipzigerstrasse, am Leipziger Turm, Fernsprecher 1190, Grosse Ulrichstrasse II.

Piano-Sessel, Piano-Lampen, Taktmesser, Notenständer
in reicher Auswahl
Ritter
Hof-Lieferant, Halle a. S.
„Oetting“
Gr. Steinstr. 12, pt. u. I. Eeg.
Kurze Pelz-Jackets
— für Strasse und Sport —
Viele Pelsarten und -Besätze sehr praktisch und schick.
Gehr. Schreibmaschinen. Eintritt gut erh. 26. Oktober 22. 46 z.
Yok 125. 46. Oktober 22. 46 z.
Aug. Weddy, Straße 23.

Volksbildungs-Verein
Wochenprogramm (black). Orchestermusikabend.
Eintritt neben Programm 10 Pfg. Nichtmitgl. 40 bzw. 50 Pfg.
Hotel zur Tulpe.
Empfehle meinen modernen gross, Saal mit reichl. Nebenräumen zur Abhaltung von Hochzeiten u. anderen Privat- und Vereinsfestlichkeiten bis 150 Personen.
Johannes Schmidt, Traubeur
Blüthner-Flügel
wie neu, anstatt 1800.— für 16 1100.— zu verkaufen
B. Döll,
Gr. Ulrichstrasse 33/34.
Plisse-Brennerei
moderner Bäckerei (schnell und hell) A. Schmalz, Eisenstr. 8.
Honschbinden.
Ein größerer Boden noch gebrauchsfähiger alter
Eisenbahnschwellen,
2,50—2,70 m lang, ferner ca. 4500 m Eisenbahnschwellen für Anschlussgleise, kann gleich zu sehr gutem Preis billig verkauft. Anfragen an L. P. 2594 an die Exp. dies. Blattes erh.

Teufels Spezialitäten:
Leibbinden, Suspensorien, Monatsbinden, Geradhalter, Diakonbänder für Krampfadern, Hosenbänder, etc.
F. Hellwig, Carlussstr. 10.
Fernruf 2620. Geogr. 1831.
Stoff-Reste
zu Kleider, Böden, Bekleid., Stoffen u. Kleiderstoffen empfiehlt zu Ausverkauft
A. Feigebach,
Brüderstraße 2, Marktseite.